

## Besserungs- und Ackerbau-Schule zu Ruysfleda <sup>381)</sup>.

### A. Schule:

1. Wohnung des Directors.
2. » » Hausverwalters.
3. Bureau.
4. Wohnungen der Beamten.
5. Küche und Zubehör für die Beamten.
6. Speisefaal der Beamten.
7. Gesellschaftsaal und Bibliothek der Beamten.
8. Magazine für Kleider u. Bettzeug, Speisekammern.
9. Backhaus und Brotkammer.
10. Küche und Zubehör für die Colonisten.
11. Dampfmaschine, Kesselhaus etc.

12. Mehlmühle.
13. Drechsmaschine etc.
14. Futterküche etc.
15. Speisefaal für die Colonisten.
16. Flurhalle.
17. Oberauffeher.
18. Bücher und musikal. Instrumente der Zöglinge.
19. Treppen.
20. Schulfäle.
21. Feuerpritze.
22. Schwimmschule.
23. Bäder.
24. Provisorisches Watchhaus.
25. Werkstätten.
26. Schmiede.

27. Abort.
28. Waschplatz.
- a. Garten des Directors.
- b. » » der Beamten.
- c. Hof mit Gartenanlagen.
- d. Spielhof für Zöglinge.
- e. Trottoir.
- f. Bänke und Lindenbäume.
- g. Rundweg um die Anstalt.
- i. Gemüse- und Obstgarten.
29. Wachttaum.
30. Pifföirs.
31. Turngeräthe.
32. Strafzellen.
33. Capelle mit Zubehör.
34. Schiff für Matrosenübungen.

### B. Meierei:

1. Wohnung der Ackerbauleute und ihres Auffeher.
2. Kuhfäle (darüber Getreideböden).
3. Krankentall.
4. Jungviehtall.
5. Pferdefäle (darüber Heuböden).
6. Fohlenfall.
7. Schaffall.
8. Scheune.
9. Kleiner Schweinefall.
10. Wohnung der Auffeher über die Ställe, Magazine, Gefchirrkammer.
11. Mistgruben.
12. Schweinefäle.
13. Schuppen für Ackerbaugeräthe (darüber Futterboden).
14. Magazine für Ackerbaugeräthe.
15. Tränke.
16. Platz für Diemengerüste etc.
17. Palisaden-Umfchließung.

kammer, fodann 2 Auffeherzimmer und die Wohnung des Oberauffeher; das Dachgefchofs ebenfalls zwei gröfsere Schlaffäle und einige Kammern.

Auf der zwischen Ruysfleda und Wynghene liegenden Wiese befindet sich ein gröfserer Teich mit einem vollkommen ausgerüsteten Seefchiff (früher, nach Fig. 381, in 34 aufgestellt), auf welchem die Matrosenzöglinge sich zum Seediensf vorbereiten und hierin durch einen Unterlehrer der Marine Unterricht erhalten. Diefes Teich wird zeitweise auch dazu benutzt, um die zu den Besserungs-Anstalten gehörigen Wiesen und Felder nach englischem System mit flüffigem Dünger zu bewässern.

In der Nähe von Ruysfleda befindet sich auch noch ein zu dieser Anstalt gehöriges Wirthschaftsgebäude mit Brauerei-Einrichtung zur Aufnahme und Beherbergung von Fremden <sup>382)</sup>.

Als weitere mit Ruysfleda verbundene Anstalt ist schliesslich noch die Besserungs-Anstalt für der öffentlichen Fürsorge anheimgefallene Mädchen zu Beernem (Fig. 382 u. 383 <sup>383)</sup>) zu beschreiben. Dieselbe befindet sich auf dem Wege von der Eifenbahnstation Blumenthal nach Ruysfleda, etwa eine halbe Stunde von letzterer Anstalt entfernt, und wurde in den Jahren 1852—53 unter Benutzung einiger vorhandenen Baulichkeiten neu errichtet.

Im Eingangsgebäude befinden sich im Erdgefchofs, links vom Eingang, ein Empfangs- und ein Sitzungszimmer, fodann rechter Hand und in den oberen Stockwerken die Wohnungen der Schwestern, denen die Aufsicht über die Anstalt übertragen ist. In einem längeren, eingeschoffigen Gebäude zunächst dem Eingangsgebäude sind zwei Krankenzimmer, ein Badezimmer und eine kleine Apotheke, fodann eine Weiszeugkammer und 3 Arbeitsfäle untergebracht; in einem auf der Seite gegen den Hof ebenfalls nur eingeschoffigen weiteren Flügel liegen zwei Schulzimmer und ein Arbeitsfaal für jüngere Mädchen, in einem anderen Flügel der Speisefaal und in der Verlängerung desselben die Kirche, in einem Seitenflügel die Küche und Speisekammer, in einem abgeforderten Gebäude die Wasch-Anstalt, fodann in verschiednen Nebengebäuden Stallungen für Schweine, Schafe und Kühe, ein Gewächshaus und einige Magazine.

Das Dachgefchofs der erstgenannten Flügelbauten enthält in drei Abtheilungen die Schlaffäle der Mädchen mit zusammen 288 Betten oder Hängematten, deren Constructure aus Fig. 384 zu ersehen ist. Da

<sup>381)</sup> Facf.-Repr. nach: Allg. Bauz. 1856, Bl. 70.

<sup>382)</sup> Nach Reife-Notizen.

<sup>383)</sup> Nach: Allg. Bauz. 1856, S. 355 u. El. 73.

Fig. 382.

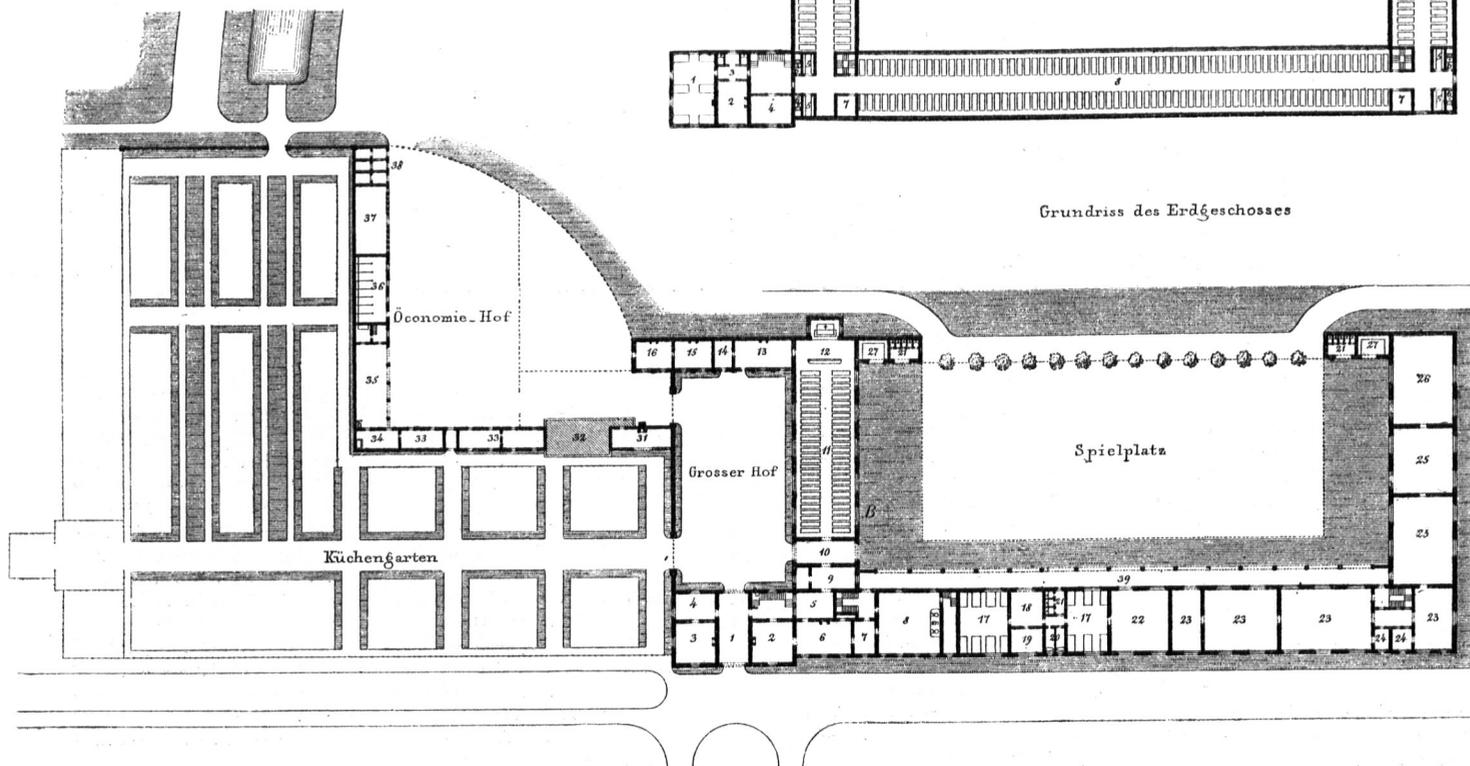
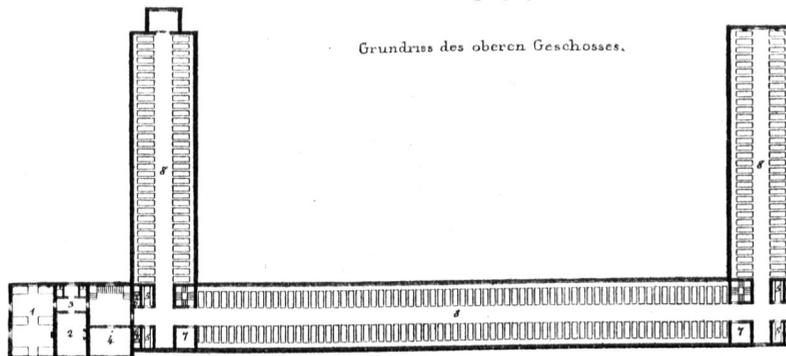


Fig. 383.



Grundriss des oberen Geschosses.

Grundriss des Erdgeschosses

Waschhaus.

